

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205923</p>
--	--

Beschreibung

Von 1704 bis 1712 sind alle Berliner Taler mit diesem Rückseitenbild geprägt worden. Der geringe Prägeumfang in diesen Jahren läßt sich daraus erschließen, dass nur zwei Vs.-Stempel zum Einsatz gekommen sind.

Vorderseite: Brustbild Friedrich I. mit Lorbeerkranz, Harnisch, Ordensband und Gewand nach rechts. Unten die Stempelschneidersignatur CFL (Christian Friedrich Lüders).

Rückseite: Gekrönte Initiale FR umgeben von der Kette des Schwarzen Adlerordens. Unten 1712 und Münzmeisterinitialen CS (Christoph Stricker).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.21 g; Durchmesser: 43 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1712
	wer	Christoph Stricker (um 1645-1715)
	wo	Brandenburg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Christian Friedrich Lüders (-1743)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider
- Taler

Literatur

- F. Freiherr von Schrötter, Das Preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert I. Die Münzen aus der Zeit der Könige Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I. (1902) Nr. 66 b.
- J. S. Davenport, German Talers 1700-1800 (1965) Nr. 2566.
- K. Martin, Die preußischen Münzprägungen von 1701 bis 1786 (1976) Nr. 12 c.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 144 (dieses Stück)..